

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

25.2.1856 (No. 55)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Montag den 25. Februar

1856.

Karlsruher Gewerbebank.

Die Herren Inhaber von Aktien der Karlsruher Gewerbebank werden zu einer heute, Montag den 25. Februar, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaussaale stattfindenden Generalversammlung hiermit eingeladen.

Der Vorstand.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Skanntmachung.

Zu der am 1. Februar 1855 eröffneten 20. Jahresgesellschaft erfolgten bis zum Schlusse des Monats Dezember v. J. 868 Einlagen mit einem Einlagekapital von 46,193 fl. 45 kr. und auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften wurden nachbezahlt 78,332 fl. 51 kr.

Zusammen 124,531 fl. 36 kr.

Da hiernach das Jahr 1855 die gemäß §. 16 der Statuten zur Bildung einer besondern Jahresgesellschaft erforderliche Anzahl von Eintausend Einlagen, der ungünstigen Zeitverhältnisse wegen, nicht erreichte, so müssen die Einlagen des Jahres 1855 mit jenen des folgenden Jahres 1856 vereinigt, und aus beiden zusammen alsdann die 20. Jahresgesellschaft gebildet werden. Dabei treten aber nach §. 17 der Statuten die Einlagen vom Jahr 1855 vor jenen des Jahres 1856 um ein Jahr früher in den Bezug der Renten ein.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Einladung zum weitem Beitritt in die 20. Jahresgesellschaft, welcher nunmehr dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erfolgen kann. Auch können von jetzt an wieder Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen geleistet werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1856.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 20. Februar 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

46½ Mtr. Haber à 4 fl. 42 kr.

(eingestellt blieben 13 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 20 fl. — kr.

Schwimmehel Nr. 1 17 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 14 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 55,502 T. Mehl.

Eingeführt wurden vom 14. bis
incl. 20. Februar 180,693 T. Mehl.

236,195 T. Mehl.

Davon verkauft 144,881 T. Mehl.

Blieben aufgestellt 91,314 T. Mehl.

Hausverkauf.

Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des Holzhändlers Friedrich Schumacher, Magdalene, geb. Prins dahier, wird

Montag den 3. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

ein zweistöckiges, massiv von Stein erbautes Wohnhaus vor dem Ettlingerthor, nahe am Bahnhofs,

rings von eigenem Gut begrenzt, nebst einem einstöckigen Oekonomiegebäude und einer großen Holzremise, sowie einem Viertel Gemüsegarten und Hofraithe, im Ganzen zwei Morgen Platz haltend, geschätzt zu 16,500 fl., auf dem Platze selbst der Erbtheilung wegen einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 13. Februar 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Am Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Gasthause zum König von Preußen Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Februar 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Abtheilung Büchiger Acker, werden versteigert:

1mal

2mal

2mal

3.

Donnerstag den 28. und Freitag den 29. d. M.

- 1 Stamm Eichen, Nugholz,
- 1 " Birnbaum, Nugholz,
- 500 " Forsten, Säg- und Bauholz.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf der Grabener Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 22. Februar 1856.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Balbach, von 4 zu 4
Langen.

Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock des Seitenbaues auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller etc. Das Nähere im Seitenbau zu ebener Erde.

Urbanisch. by.

Bähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, sind im untern Stock 2 — 3 freundliche Zimmer sammt übrigen Erfordernissen auf den 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

Hofmeister Rachel.
2mal.
den 28. Febr.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

S. Lewis Sohn. 3.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 107 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher, Holzstall etc. und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst in der Lederhandlung von Seligmann Lewis Sohn.

Günther. by.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. April ein Logis von 3 bis 4 Zimmer nebst Zugehör. Das Nähere Amalienstraße Nr. 7.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Eine reinliche, bejahrte Person, welche gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen und sich über ihre Treue und Fleiß gut ausweisen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern einen passenden Dienst. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht einen Dienst bis Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 9.

[Dienstgesuche.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Ebendasselbst sucht auch ein Mädchen von 15 Jahren, welches nähen und stricken kann, sowie Liebe zu Kindern hat, und sich zu ihrer weitern Ausbildung jedem Geschäft willig unterzieht, eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 24 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und auch einer Haushaltung vorzustehen vermag, sucht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.
C. Naagel.

Anzeige.

Ein in der Buchführung und im Rechnungsfache gewandter junger Mann, der eine hübsche Schrift schreibt, besorgt bereits die Rechnungsführung einer mittelgroßen Gutsverwaltung, so daß er daneben noch zwei oder drei derartige Verwaltungsgeschäfte versehen kann, und deshalb solche unter billigen Bedingungen zu übernehmen beabsichtigt. Auch würde er die Stellung einiger Gemeinde-, Stiftungs- und anderer Rechnungen übernehmen.

3. Montag
Ed. Moss.
Himmelsstr. 7
Hintergebäude.

Die darauf Reflectirenden werden gebeten, sich an das Kontor des Tagblattes wenden zu wollen, wo sie das Nähere erfragen können.

Stellegesuch.

Ein gebildetes Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, auch im Kleidermachen bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 81 im zweiten Stock.

by.

Verkaufsanzeige.

Im innern Zickel Nr. 25, im zweiten Stock, ist ein schöner Herd mit einem Backöfchen um billigen Preis zu verkaufen.

by.

Reisekoffer-Gesuch.

Ein gebrauchter, noch wohl erhaltener lederner Reisekoffer wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

2mal.
Ketzl.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft von
Hoffischer Kaufmann.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne spanische Orangen,
schöne mess. Orangen und Citronen,
— große italienische Marronen, —
— Muscat-Datteln, —
— Fruits confits assortis, —
ic. ic. empfiehlt billig

2mal.

C. Arleth.

Die sehr bewährten

Stollwerk'schen
Brust-Bonbons
empfiehlt

2mal.

Friedrich Herlan.

Frische ächte veron. Salami
 ic. ic. empfiehlt bestens
C. Arleth.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst
 bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des
 Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe
 stets Lager.

Karl Mayer,
 in Freiberg in Sachsen.

**Dauerhafte selbstgefertigte
 Gummihosenträger**

mit Hirschleder, wohl zu unterscheiden von
 Fabrikhosenträgern, für deren **Dauer Jahre
 lang** garantiert wird, empfiehlt zu billigen Preisen
 ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
 Langestraße Nr. 107.

Waschen von Handschuhen.

Glace-Handschuhe und **waschlederne**
 werden schnell, schön und geruchlos gewaschen, erstere
 à 6 kr. und letztere à 5 kr. per Paar, Amalien-
 straße Nr. 16 im zweiten Stock, Eingang in der
 Kasernenstraße.

Codesanzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben
 Vater, den gewesenen Bäckermeister **Friedrich
 Wagner**, in einem Alter von beinahe 82 Jahren
 heute Morgen um 3 Uhr in ein besseres Jenseits
 abzurufen. Um stille Theilnahme bitten:
 Karlsruhe den 24. Februar 1856.
 Die Hinterbliebenen.

Niederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangprobe.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 7 vom 22. Februar 1856.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
 Sr. Königl. Hoheit des Regenten.**

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.
 Seine Königl. Hoheit der Regent haben zur Annahme
 und zum Tragen nachstehender von Seiner Majestät dem
 König von Preußen verliehener Orden die höchste Erlaubniß
 gnädigst zu ertheilen geruht dem Kammerherrn und Hof-
 marschall von **Baumbach** für den rothen Adlerorden
 zweiter Klasse, dem geheimen Kabinetsekretär **Dr. Ull-
 mann** für den rothen Adlerorden dritter Klasse, und dem
 Hofmaler **Dies** in München für den rothen Adlerorden
 vierter Klasse.

Die gleiche höchste Erlaubniß erhielt der Hofrath und
 Professor **Dr. Bunsen** in Heidelberg für das ihm von
 Seiner Majestät dem König von Dänemark verliehene
 Ritterkreuz des Ordens vom Dannebrog.

Dienstmacht.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich aller-
 gnädigst bewogen gefunden: unter dem 15. Februar d. J.
 den Lieutenant **Johann Krehbiel** vom vierten Infanterie-
 Regiment aus dem Armeekorps zu entlassen.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
 Ministerien.**

Die Ertheilung eines Erfindungspatentes an den Bleich-
 inhaber **C. Belfer** in Pforzheim betreffend.

Die Ertheilung eines Privilegiums an **Ludwig Dänger** in
 Karlsruhe und **Wilhelm Schmidt** in Heidelberg betreffend.
 Die Patentertheilung an den Kaufmann **Jakob Siebert** in
 Frankfurt a. M. betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stütungen im Unterhein-
 kreise betreffend.

Uebersicht der Frequenz der Gelehrtenschulen und der höhern
 Bürgerschulen im Schuljahr 1854/55 betreffend.

In dem Schuljahr 1854/55 wurden die Gelehrtenschulen
 und höheren Bürgerschulen von der nachverzeichneten Anzahl
 von Schülern besucht:

	Schüler- zahl.	Im Ganzen.
A. Lyceen.		
Karlsruhe	422	634
In der Vorschule	212	
Constanz	222	351
Freiburg	281	
Heidelberg	280	188
Mannheim	188	
Rastatt	133	2089
Bertheim	133	
B. Gymnasien.		
Bruchsal	197	96
Donauessingen	96	
Lahr	129	164
Offenburg	164	
Tauberbischofsheim	166	752
C. Pädagogien.		
Durlach	69	116
Lörrach	116	
Pforzheim	161	346
D. Höhere Bürgerschulen.		
Baden	101	10
Bischofsheim	10	
Bretten	30	46
Buchen	46	
Constanz	141	31
Eberbach	31	
Emmendingen	52	58
Eppingen	58	
Ettlingen	41	163
Ettenheim	163	
Freiburg	117	20
Gernsbach	20	
Heidelberg	225	37
Hornberg	37	
Kork	16	235
Mannheim	235	
Mosbach	77	69
Müllheim	69	
Sinsheim	83	50
Schopfheim	50	
Ueberlingen	30	47
Willingen	47	
Waldshut	17	54
Weinheim	54	
An höheren Bürgerschulen	...	1748
An Pädagogien	...	346
An Gymnasien	...	752
An Lyceen	...	2089
Gesamtschülerzahl	...	4935

Im Späthjahr 1855 wurden von den Lyceen und auf den Grund der bei dem großherzoglichen Oberstudienrath erstandenen Maturitätsprüfung zum Studium der beigelegten Berufsfächer auf die Universität entlassen:

Von dem Lyceum zu	Zahl der entlassenen Schüler.	Theologie										
		katholische.	evangelische.	Jur.	Medicin.	Generaln.	Philologie.	Philosophie.	Rechtswissenschaft.	Chemie.	Landwirthschaft.	Militär.
Karlsruhe	20	2	7	5	3	3	—	—	—	—	—	—
Constanz	20	16	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—
Freiburg	42	24	2	7	8	1	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	16	1	2	5	3	3	1	—	—	1	—	—
Mannheim	13	2	2	2	1	—	3	—	—	1	1	1
Rastatt	12	9	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Weißenhof	8	—	—	4	1	—	1	1	1	—	—	—
Nach der bei großh. Oberstudienrath erstandenen Maturitätsprüfung	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	134	55	15	25	16	10	7	1	1	2	1	1

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Karlsruhe, den 6. Februar 1856.
 Großherzogliches Ministerium des Innern.
 W e c h m a r. vdt. Scherer.
 Dienstverlebung.
 Die evangelische Pfrrei Heidesheim, Dekanats Bretten, sammt dem Filial Helmsheim.

am 15. jän. Markt

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE 4 Stück in einem Packet 36 Kr.

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weichen, zarten und weichen Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets ächt zu haben in Karlsruhe bei Carl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen Unterzeichnete ihren Vorrath in evangelischen und katholischen

Gesangbüchern

in verschiedenen Einbänden und großer Auswahl, sowie nachstehende Gebetbücher:

- | | |
|---|---|
| Arndt's Morgenklänge 3 fl. 48 kr., 5 fl. 24 kr. | Goffine, Erbauungsbuch 2 fl. 12 kr. |
| " wahres Christenthum 1 fl. 54 kr., 2 fl. 36 kr., 3 fl. 30 kr. | Dpfer der Andacht 36 kr., 48 kr., 1 fl. |
| " Schatzkästchen 1 fl. | Pellisser, Erbauungsbuch 1 fl. |
| " Paradiesgärtchen 1 fl. 12 kr. | " Gebetbüchlein 24 kr., 30 kr. |
| Kapff's Gebetbuch 2 fl. 24 kr., 2 fl. 42 kr., 4 fl. | Buchegger, Gebetbüchlein 24 kr. |
| " kleineres 1 fl. 36 kr., 2 fl. 48 kr. | Hauber's Gebetbuch 1 fl. 24 kr., 2 fl. |
| " Communionbuch 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. 42 kr. | Schritte zur Liebe Gottes 1 fl. 30 kr., 2 fl. |
| " kleines Communionbuch 24 kr. | Nickel, Maria, für Frauen und Jungfrauen 2 fl. 42 kr., 4 fl. |
| " Predigten 2 fl. 30 kr. | " in Sammt mit vergoldetem Schloß 8 fl. |
| Nachfolge Christi 36 kr., 1 fl., 1 fl. 48 kr., 3 fl. | Stark's Hausen, Gott ist die reinste Liebe 3 fl. 48 kr., 4 fl. |
| Christliches Bergsmeinnicht 42 kr. | Blüthen der Gottseligkeit 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl. |
| Reichmann, die Marien des neuen Testaments 2 fl. 42 kr. | Röthener, Gebetbuch 3 fl. 12 kr., 4 fl. |
| " Morgen- und Abendsegen 3 fl., 5 fl. | Charwoche, die heilige, 18 kr. |
| Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 30 kr. | Freiburger Gesangs- und Gebetbuch 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 48 kr. |
| Hofacker's Gebete 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30 kr., 3 fl. | Bendel, Nachfolge Christi 40 kr., 1 fl. 12 kr., 2 fl. |
| Stark's Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl. 42 kr. | Van Es, neues Testament 30 kr., 48 kr. |
| Die Psalmen David's, Miniatur-Ausgabe, 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. | " " die Bibel, altes und neues Testament 1 fl. 48 kr. |
| Evangelisches Gebetbüchlein für Confirmanden 24 kr., 36 kr., 1 fl. | |
| Corrobbi, Gebetbüchlein für Kinder 36 kr. | |
| Das neue Testament in Sammt mit Schloß 7 fl. | |
| Bibeln in verschiedenen Ausgaben von 36 kr. bis 8 fl. 6 kr. | |

Müller & Gräff.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Todesfälle.
 Gestorben sind:
 Am 19. Januar d. J. der pens. Domänenverwalter, Hofkammerrath Haub in Heidelberg; am 21. Januar d. J. Pfarrer Krummel in Heidesheim; am 1. Februar d. J. der pens. evangelische Stadtpfarrer Stockhausen in Neckargemünd; am 3. Februar d. J. der pens. Bergrath Sommersch in Karlsruhe.

Anzeige.
 Heute Abend 6 Uhr Fortsetzung der Vorträge über deutsches Theater im Lyceumsaal.
 K. Schöchlin.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 26. Februar. I. Quartal. 25. Abonnementsvorstellung. **Rose und Röschen.** Originalschauspiel in 4 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Notizen für Dienstag 26. Februar:
 Karlsruhe, gr. Stadtmithsrevisorat: Kabritzer, Steigerung von Freiberger Ferd. v. Wehring; Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr in der Stephaniestraße Nr. 31 beginnend.

Todesfälle:
 Den 24. Februar. Friedrich Wagner, Partikulier, ein Wittwer, alt 81 Jahre 9 Monate.

Wähl
 Holz
 nach
 Sp
 Katho